



6. Februar 2014

Einladung und Information

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie heute über unser neues Projekt „Frauenbeauftragte in Einrichtungen. Eine Idee macht Schule“ informieren und zur Auftaktveranstaltung des Projekts in Kassel einladen.

Auftaktveranstaltung

am **25. Februar 2014** von 10 Uhr bis 16 Uhr
im Haus der Kirche
Wilhelmshöher Allee 330
34131 Kassel

Unterstützt durch:

Ministerium für Arbeit und
Sozialordnung, Familie, Frauen
und Senioren aus Mitteln des
Landes Baden-Württemberg

Bayerisches Staats-
ministerium für Arbeit und
Soziales, Familie und
Integration

Senatsverwaltung für Arbeit,
Integration und Frauen, Berlin

Sächsisches Staatsministerium
für Soziales und
Verbraucherschutz

Ministerium für Soziales,
Gesundheit, Familie und
Gleichstellung des Landes
Schleswig-Holstein

Hintergrund des Projekts:

Das vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie von einer Reihe von Bundesländern geförderte Projekt ist von Oktober 2013 bis September 2016 geplant.

Ziel dieses Projekts von Weibernetz e. V. ist es, die Rechte von Frauen mit Behinderungen in Wohneinrichtungen und Werkstätten für behinderte Menschen zu stärken.

Die 2012 veröffentlichte Studie des BMFSFJ zur Lebenssituation von Frauen mit Behinderungen zeigt erschreckend deutlich, dass Frauen mit Behinderungen besonders oft von Gewalt und Benachteiligungen betroffen sind. Das gilt im besonderen Maße auch für Frauen, die in Einrichtungen der traditionellen Behindertenhilfe leben oder arbeiten.



Samuel-Beckett-Anlage 6
34119 Kassel
Telefon: 0561 72885-310
www.weibernetz.de/frauenbeauftragte
Bankverbindung: Kasseler Sparkasse
IBAN: DE 63520503530001105577
BIC: HELADEF1KAS

**Dieses Projekt wird
gefördert vom
Bundesministerium
für Familie, Senioren,
Frauen und Jugend**

Frauen-Beauftragte in Wohn-Heimen und Werkstätten können hier einen wichtigen Beitrag zur Sensibilisierung für die Situation und die Probleme der Frauen und zur Gewaltprävention leisten.

Bereits im Pilotprojekt „Frauen-Beauftragte in Wohnheimen und Werkstätten für behinderte Menschen“ von 2008 bis 2011 wurde ein Schulungskurs für die Ausbildung von Frauenbeauftragten in Einrichtungen der Behindertenhilfe entwickelt. Bundesweit wurden in 16 Werkstätten und Wohnheimen Frauen mit Lernschwierigkeiten als Frauenbeauftragte geschult.

Nach Abschluss des Projektes war klar:

Die Idee hat sich bewährt. Frauenbeauftragte in den Werkstätten und Wohnheimen tragen eindeutig zur Verbesserung der Situation von Frauen mit Behinderungen bei und führen zur Sensibilisierung für das Thema Gewalt und Grenzverletzungen. Deshalb soll das Konzept jetzt im Rahmen eines Folgeprojekts in die Breite getragen werden.

Die Ziele des Folgeprojekts sind:

- Die Ausbildung von Multiplikatorinnen für die Schulung von Frauenbeauftragten in Einrichtungen aller Bundesländer,
- die Vernetzung und Unterstützung der „alten“ und zukünftigen Frauenbeauftragten,
- sowie verstärkte Öffentlichkeitsarbeit, um die Bundesländer und die bundesweite Öffentlichkeit für die Idee „Frauenbeauftragte in Einrichtungen“ zu sensibilisieren.

In einer Art Schneeballsystem sollen in den kommenden Jahren noch mehr Frauenbeauftragte und Unterstützerinnen nach dem in dem Pilotprojekt erarbeiteten Konzept ausgebildet werden. Das erklärte Ziel ist: langfristig sollen möglichst in allen Einrichtungen für Menschen mit Behinderung Frauenbeauftragte etabliert werden.

Haben wir Ihr Interesse an dem Projekt wecken können?

Wollen Sie mehr Informationen zum Projekt „Frauenbeauftragte in Einrichtungen. Eine Idee macht Schule“? Oder wollen Sie sich mit Ihrer Einrichtung am Projekt beteiligen?

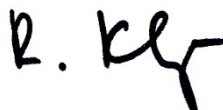
Wenn Sie nähere Informationen zu dem Projekt haben wollen, können Sie uns gerne anrufen oder eine Mail schreiben.

Wir würden uns freuen, Sie am 25.02.2014 in Kassel begrüßen zu können und Ihnen das Projekt persönlich vorstellen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen



Andrea Tischner



Ricarda Kluge

Kontakt zu den Projektmitarbeiterinnen:

Andrea Tischner
0561 72885-314
andrea.tischner@weibernetz.de

Ricarda Kluge
030 914906-23
ricarda.kluge@weibernetz.de